

Bauern, Juden, Bürger, Jauner – Bürger – V, 18
Gerichtsbesetzung mit Wahl des Schultheißen in Sigmaringen, 1702
Staatsarchiv Sigmaringen Dep. 1 T 3-4 Nr. 356

GerichtßBesazung

Vorgenom[m]en den 26ten Januarij 1702 Zue

Sigmaring[en] Statt in beyweesen Ihrer

Excell[enzen] herrn Canzlers Jo[hann] Franz Kloz

H[errn] Und[er]Vogt Epple, H[errn] Oberforstm[eisters] Settelin

H[errn] Secretarij Prechten, H[errn] Registratoris

Kolbinger und H[errn] Protocollisten Mockh

Demnach durch einig[en] außschuß Von d[er] Statt Und[er]t[äni]gst
angebracht word[en], wie das es nottwendig were, das
man allhier die gerichtßbesazung, auß ursachen einige
auß dem Rath abgestorben, und and[er]er erheblichkeiten
Vornehme, Alß haben Ihr Hochfürst[liche] d[urc]hl[auch]t in
desßen ansehung, ein solches geschehen lasßen Undt g[nä]d[i]gst
anbefohlen, auf heüt dato diese Vorzuenem[m]en, die
Stattordnung wie gebräuchig vorzuelesen, mas[en]
es auch beschehen, Undt Volgendts zue einnem[m]ung
Votorum wegen eines zuekhünfftig[en] schultheisen ge-
schritten und d[er]halben zuebeysizen verordnet word[en]
Hannß georg Panwahrt unnd Hannß Jacob Haffner

Vota auff Künfftig[en] Schultheiß[en]

Hannß Michel Dannegger	82
Hanß Adam Haimberger	[2]
Franz Schaible	[1]
Steffen Banwahrt	[1]

Hannß Michel Dannegger

Strafprozess vor dem aus Bürgern bestehenden Sigmaringer Stadtgericht
gegen Johann Georg Brugger aus Gaibach [Franken], 1726

Staatsarchiv Sigmaringen Dep. 1 T 3-4 Nr. 402

Peinliche Halßgerichts / Ordnung

Betreffent Jo[hann] Georg[ius]: / Brugger von Geybach
gebürtig welcher übelthat[en] / und Ehebrecherey halben

Sigmaringen, d[en] 31t[en] Julij / 1726
Justificiert [= hingerichtet] worden / durch daß Schwerdt

[nächste Seite]

N[umer]o 9

Peinlicher Process wider Jo[hann] Georg[ius] Brugger / von Geybach gebürtig alß Ein
Eebrecher und / anderer übe[le]n Thaten mehr angeklagt

Eingang

H[err] Anwald fragt den H[errn] Schulthaisen, ob daß gericht nach / ordnung recht
ersetzet seye?

H[err] Schulthaiß fragt die 12 Richter
Deß Durch[lauchten] Fürsten und Herren Herren gesetzer H[err]
Anwald fragt, ob daß gericht nach ordnung recht ersetze / seye?

Jeder Richter sagt, ich weiß nicht zue verbessern nach / meinem vermögen.
H[err] Schulthaiß sagt zue H[errn] Anwald, Sie wüssen es nit / zue verbessern nach
ihrem vermögen.

H[err] Anwald fragt H[errn] Schulthaisen, ob es die rechte Tagzeit / seye über daß
Bluet zue richten?

H[err] Schulthaiß fragt die 12 Richter, ob es die rechte Tagzeit / seye, über daß Bluet
zue richten?

Jeder Richter sagt, es ist die rechte Tagzeit über das Bluet / zue richten.
H[err] Schulthaiß sagt, H[err] Anwald es seye die rechte Tagzeit / über daß Bluet zue
richten

H[err] Anwald begehrt von H[errn] Schulthaisen Einen Redner,

[...]

